



Rammen, Bohren und Schlitzten im Spezialtiefbau Checkliste

Wie sicher wird in Ihrem Unternehmen mit Grossgeräten für den Spezialtiefbau gearbeitet?

Der Einsatz von grossen Geräten für Ramm-, Bohrpfahl- und Schlitzwandarbeiten verlangt eine sorgfältige Planung der Arbeitsabläufe, eine fachgerechte Handhabung des Maschinenparks und eine umfassende Schulung des Personals.

Die Hauptgefahren sind:

- ausrutschen, stolpern, stürzen
- eingeklemmt oder angefahren werden
- von Gegenständen getroffen werden

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Installation der Maschinen und Geräte, Arbeitsplanum

- 1 Wird vor Baubeginn abgeklärt, ob sich **Werk- und Freileitungen** im Arbeitsbereich befinden, und werden die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen mit dem Werkeigentümer besprochen und danach umgesetzt?

ja
 teilweise
 nein

Massnahmen sind zum Beispiel Umleitungen, Sondagen, Schutzgerüste, Erdungen.

- 2 Sind **Zufahrtsrampen und Planum** für das Arbeiten mit grossen Baumaschinen und das Befahren mit schweren Transportfahrzeugen geeignet?

ja
 teilweise
 nein

Neigung, Ebenheit, Belastbarkeit

- 3 Erfolgen **Installation und Betrieb** von Ramm-, Bohr- und Schlitzwandgeräten durch ausgebildetes Personal und gemäss der Bedienungsanleitung des Geräteherstellers?

ja
 teilweise
 nein

- 4 Ist genügend **Signalisations- und Absperrmaterial** auf der Baustelle vorhanden und ist dessen richtige Handhabung sichergestellt?

ja
 teilweise
 nein

- 5 Sind die notwendigen **Sicherheitseinrichtungen für Montage- und Unterhaltsarbeiten** an den Geräten vorhanden und in einwandfreiem Zustand?

ja
 teilweise
 nein

Hubarbeitsbühnen, Absturzsicherungen, Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, Seilsicherungen usw. (Bild 1)

- 6 Sind der Geräteeinsatz und die Arbeitsabläufe auf die **örtlichen Gegebenheiten** abgestimmt?

ja
 teilweise
 nein

Platzverhältnisse, Arbeitszeiten, Immissionen usw.



1 Unterhaltsarbeiten können vom einem Arbeitskorb aus erfolgen.



2 Vorbildliche Lagerung von Schüttröhren.

Rammarbeiten, Grossbohrungen, Schlitzwandarbeiten

- 7 Sind die **Lagerplätze** für das Rammgut, die Bohrröhre, die Armierungskörbe usw. so angeordnet, dass sowohl bei der Anlieferung wie auch bei der weiteren Verwendung des Materials sicher gearbeitet werden kann? (Bild 2)

ja
 teilweise
 nein

- 8 Sind die **Anschlagmittel** für ein sicheres Heben der vorhandenen Lasten geeignet und werden sie gemäss den Vorgaben des Herstellers regelmässig überprüft?

ja
 teilweise
 nein

Sicherheitsschäkel, intakte Ketten-, Drahtseilgehänge usw. (Bild 3)

- 9 Sind die **Anschlagpunkte** an den zu transportierenden Lasten definiert und sicher gestaltet?

ja
 teilweise
 nein

Armierungskörbe, Rühlwandträger, Spundwandbohlen usw.



3 Sicherheitsschäkel gewährleisten ein sicheres An- und Abhängen von Bohrröhren, Spundwänden usw.

- 10 Kann der erforderliche **Sicherheitsabstand im Aktionsradius der Geräte** vom Personal eingehalten werden oder sind entsprechende Schutzmassnahmen getroffen worden?

Sicherheitsabstand mind. 0,5 m, Durchgang sperren usw.

- ja
 teilweise
 nein

- 11 Werden zur **Vermeidung von Sturzunfällen** Unebenheiten im Planum, Vertiefungen, offene Bohrlöcher, offene Schlitzlöcher usw. laufend ausgebessert, abgedeckt oder abgeschränkt?

- ja
 teilweise
 nein

- 12 Sind den Mitarbeitenden die möglichen **Notfallszenarien** bekannt und wurde ihnen das richtige Verhalten im Notfall instruiert?

- ja
 teilweise
 nein

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 13 Wird das Personal für das **Zusammenfügen der einzelnen Ausrüstungs- oder Bauteile** instruiert und wird die Umsetzung am Arbeitsplatz kontrolliert?

Zusammenfügen von Bohr- und Schüttröhren, Armierungskörben, Rammgerät und Spundwand, Rühlwandträger usw. (Bild 4)

- ja
 teilweise
 nein

- 14 Ist das Personal in Bezug auf das richtige Verhalten bei **Arbeiten in Bohrungen** instruiert und sind die notwendigen Ausrüstungen auf der Baustelle vorhanden?

Suva-Merkblatt «Sicherheitsmassnahmen bei Arbeiten in Bohrungen» unter www.suva.ch/66106.d

- ja
 teilweise
 nein

- 15 Wird das richtige **Auf- und Absteigen von Baumaschinen und Geräten** regelmässig thematisiert und das entsprechende Verhalten auf der Baustelle überwacht? (Bild 5)

- ja
 teilweise
 nein

- 16 Wird auch das **Personal, das neu auf der Baustelle zum Einsatz kommt**, auf die speziellen Gefahren am Einsatzort aufmerksam gemacht und im sicheren Arbeiten instruiert?

- ja
 teilweise
 nein

- 17 Entspricht die **Persönliche Schutzausrüstung** des Baustellenpersonals den aktuellen Anforderungen und wird deren Verwendung überwacht? (Bild 5)

- ja
 teilweise
 nein

- 18 Werden bei **Schweissarbeiten** die notwendigen Schutzeinrichtungen konsequent verwendet?

Schweissbrille, Schweisssschild, Arbeitskleidung usw.

- ja
 teilweise
 nein

- 19 Ist auf der Baustelle eine **Notfallorganisation** aufgebaut, sind die notwendigen Erste-Hilfe-Einrichtungen vorhanden und werden sie gewartet?

Rettungszufahrt, Erste-Hilfe-Material, Sammelplatz, Notfallzettel usw.

- ja
 teilweise
 nein

- 20 Werden **Werkzeuge**, Kleingeräte, Leitern, Kabelrollen usw. regelmässig überprüft und gewartet?

- ja
 teilweise
 nein

- 21 Wird darauf geachtet, dass die **Ordnung** auch bei hektischem Betrieb auf der Baustelle aufrecht erhalten bleibt?

- ja
 teilweise
 nein



4 Beim Zusammenfügen von Ausrüstungsteilen sind Hände und Füsse besonders gefährdet.



5 Richtiges Auf- und Absteigen von Baumaschinen trägt viel zur Unfallverhütung bei.



6 Helm, Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz (z. B. Pfropfen), Sicherheitsstiefel und Warnkleidung gehören standardmässig zur Persönlichen Schutzausrüstung.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Rammen, Bohren und Schlitzen im Spezialtiefbau

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 041 419 58 51, kundendienst@suva.ch**
Bestellungen: www.suva.ch/67160.d